

- (1) Mach uns zur Stadt am Berge,  
die jeder gerne sieht.  
Die Lichter leuchten weit ins Land hinaus;  
die Stadt am Berge wächst und blüht.  
Menschen strömen ein, sich in ihr zu bergen,  
weil die helle Stadt starke Mauern hat,  
Schutz und Lebensraum für Groß und Klein
  
- (2) Mach uns zur Stadt am Berge,  
von der man gerne hört.  
Die Freude läßt die Zungen überfließen,  
und Lobpreis wird ins Land gesät,  
tief ins Herz hinein wunderbare Lieder!  
Weil die helle Stadt soviel Freude hat,  
singen alle Menschen, Groß und Klein.
  
- (3) Mach uns zur Stadt am Berge,  
die lebt und Fülle hat,  
die Wasserbrunnen in der Tiefe gründet,  
und Himmelsbrot macht alle satt.  
Welch ein Lebensstrom fließt in ihrer Mitte!  
Weil die helle Stadt starke Quellen hat,  
trinken alle Menschen, Groß und Klein.

# Leitbild

der

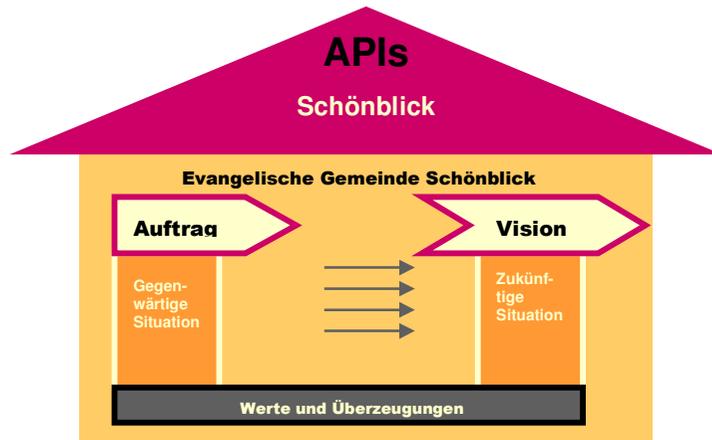
**Evangelischen  
Gemeinde Schönblick (EGS)**

Evangelische Gemeinde  
**Schönblick** 

Willy-Schenk-Str. 9  
73527 Schwäbisch Gmünd  
Tel. 07171/9707-440 Fax 07171/9707-172  
E-Mail: [kontakt@schoenblick-gemeinde.de](mailto:kontakt@schoenblick-gemeinde.de)  
[www.schoenblick-info.de](http://www.schoenblick-info.de)

Evangelische Gemeinde  
**Schönblick** 

**Die Evangelische Gemeinde Schönblick  
unter dem „Dach“ der Apis**



## Unser Auftrag:

### Das Evangelium von Jesus Christus soll durch uns Kreise ziehen.

Durch unser Gemeindeleben soll Gott verherrlicht werden. Wir wollen unser Leben unter der Leitung des Heiligen Geistes führen und an Gottes Wort ausrichten. (Apg 1,8; Eph 1,12; Joh 13,34-35)

## 2. Wir nehmen den Einzelnen wahr

- Wir laden zu einem Leben mit Jesus Christus ein. (Mt 11,28)
- Wir sehen den Einzelnen, lieben, helfen, begleiten, lehren, fördern und integrieren ihn in die Gemeinschaft mit anderen Christen. (Lk 10,37; 2.Tim 2,2; Hebr 10,25)
- Wir schaffen Raum für persönliche Begegnungen.

## 3. Wir achten auf die „geistliche Motivation“

- Gottes Liebe motiviert und seine Gaben befähigen uns. (2.Kor 5,14; 2.Kor 9,8; Joh 13,34)
- Alles, was Gott uns anvertraut hat, wollen wir froh und ungezwungen zu seiner Ehre einsetzen. (2.Kor 9,7; 1.Kor 12,4ff; Mt 5,16)
- Gott befähigt jeden zur Mitarbeit in der Gemeinde. Alle Gaben werden trotz ihrer Unterschiedlichkeit wert geachtet. (Rö 12,3f; 1. Kor 12)
- Durch das Gebet wird unsere Abhängigkeit von Gott deutlich. (Mt 7,7-11; Joh 5,17.19)

## 4. Wir setzen uns ein

- Jeder soll erkennen, an welchem Platz ihn Gott in der Gemeinde gebrauchen will. (Röm 12; 1.Kor 12)
- Wir wollen mitarbeiten, damit Gottes Auftrag vor Ort und weltweit erfüllt werden kann. (Apg 1,8)
- Wir trainieren, Gott unser Bestes zu geben. (Eph 4,15+16)
- Unser Umfeld wollen wir geistlich und kulturell prägen.
- Wir dienen und hören einander, praktizieren das „Priestertum aller Gläubigen“ (1.Petr 2,9) und beteiligen uns an Entscheidungsprozessen unserer Gemeinde. (Apg 13,2)

## 5. Wir leben Einheit

- Wir übernehmen Verantwortung für einander, indem wir aufeinander acht haben (Gal 6,1-2)
- Unter uns soll eine herzliche, offene Atmosphäre herrschen, die von liebevollem Umgang geprägt ist. Einer soll den anderen höher achten als sich selbst (Phil 2,3; Röm 12,10).

# Unsere Vision:

---

**Jesus sagt: „Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berge liegt, kann nicht verborgen bleiben.“ (Mt 5,14)**

Unsere Vision für die EGS entspricht diesem Bild, das Jesus in der Bergpredigt verwendet.

Es beinhaltet für uns Zuspruch und Anspruch.

Der Gemeinde wird eine unübersehbare missionarische Ausstrahlung zugesprochen. Jesus Christus strahlt durch sie in die Welt. Gleichzeitig ist der daraus erwachsende Anspruch zu sehen: Die Gemeinde soll das Evangelium von Jesus verbreiten.

**Wir wollen wie eine lebendige und wachsende Stadt auf dem Berge sein, mit offenen Toren zum Ein- und Ausgehen:**

- **gern gesehen**

Die Liebe Jesu soll durch unser Leben erkennbar weiterstrahlen und damit für andere anziehend sein, auch für Kirchendistanzierte. Eine leuchtende Stadt sieht man gern; sie ist attraktiv.

- **gern besucht**

Als Gemeinde freuen wir uns über Besucher und Gäste. Gastfreundschaft soll uns auszeichnen.

- **gern erlebt**

In der Gemeinde möchten wir offene und ehrliche Gemeinschaft pflegen. Wir möchten Zeichen setzen, indem wir einander annehmen und füreinander da sind. Gottes Wort soll uns bestimmen und verändern. Die Stadt hat Lebensqualität; sie bietet Heimat und ist Schutz.

- **gern engagiert**

- **in der Diakonie**

Die Liebe zum Nächsten findet hier ihre Gestalt.

- **in der Weltmission**

Es ist Gottes Wille, dass durch die Gemeinde Menschen aus allen Völkern von Jesus hören sollen. Durch unsere Gemeinde sollen Christen zur Mission motiviert werden; durch uns soll ihr Dienst ermöglicht werden.

# Unsere fünf Werte und Überzeugungen:

---

Sie beschreiben das, was uns wichtig ist. Es ist uns bewusst, dass wir die folgenden Aussagen nicht vollkommen erfüllen können. Doch selbst wenn wir hinter diesen Werten zurück bleiben, sind sie uns von zentraler Bedeutung. Es sind unsere Werte und Überzeugungen, die hinter allem Tun stehen.

## 1. Wir sind Beschenkte

- Gott meint es gut mit uns. Gott der Vater liebt uns, Jesus der Sohn erlöst uns, der Heilige Geist leitet uns. Gottes Wort weist uns den Weg. (Joh 3,16; Joh 16,13, Ps 119,105)

- Alles Gute in unserer Gemeinde ist nicht Verdienst, sondern das Ergebnis von Gottes gnädigem Handeln. (Eph 2,10; Phil 2,13)

- Demütig und dankbar erleben wir, was Gott durch sein Wort und seinen Geist tut. (1.Thess 1,5)